

Wärmespeicher

Ein wesentlicher Bestandteil einer Effizienzstrategie liegt in der Wärmespeicherung, besonders für das Umlaufwasser der Heizung. Sie reduziert die Anzahl der Heizstarts (Taktung) und damit direkt den Strom-Bezug aus dem öffentlichen Stromnetz.



Wärmespeicher

Brauchwasser

Technisch bieten sich 3 Lösungen für Brauchwasser-Erwärmung an:

- 1) Solarthermie / Wärmepumpen
- 2) elektrisch (Heizstab innerhalb der obersten Schicht eines Wärmepufferspeichers)
- 3) Durchlauferhitzer.

Welche Brauchwassererwärmung optimal ist, entscheidet sich vor Ort. Auch hier ist eine Energiewende-Fachberatung sinnvoll, idealerweise als Bestandteil eines Sanierungskonzeptes.

Kombinierter Wärmespeicher Heizung und Brauchwasser

Empfehlenswert: eine Wärmepumpe sollte im Sommer auch als Kühlung genutzt werden. Mit der Photovoltaik auf dem Dach wird der Wärmepumpen-Strom überwiegend selbst erzeugt. Der Zähler vom öffentlichen Netz dreht sich entsprechend nur noch spärlich oder gar nicht.

Da sowohl Duschwasser, als auch Wasser für die Heizung im gleichen System durch Rohre und Speicher laufen, wird die Effektivität erheblich gesteigert.

Weitere Infos und Fragen bitte über das Kontaktformular.